

Presseinformation der WSB Neue Energien GmbH
Dresden/Magdeburg, 09.05.2012

Solarpark Magdeburg erfolgreich verkauft

Der Solarpark in Magdeburg auf der ehemaligen Hausmülldeponie Cracauer Anger hat den Besitzer gewechselt.

Unter der Leitung der WSB Unternehmensgruppe aus Dresden entstand innerhalb von 5 Monaten der Magdeburger Solarpark. Auf der 15 Hektar großen Freifläche produzieren seit Dezember 2011 insgesamt 37.600 Photovoltaik-Module umweltfreundlichen Strom. Damit wird der Energiebedarf von rund 11.000 Personen gedeckt. Die offizielle Einweihung des Parks wurde im Januar dieses Jahres gemeinsam mit Vertretern der Landes- und Kommunalpolitik und allen Projektbeteiligten vor Ort gefeiert.

Das Kraftwerk mit einer Nennleistung von 8,49 MWp wurde von einem luxemburgischen Investor übernommen. Die FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF bietet über Ihren Teilfonds, Solar Infrastructure I, institutionellen Investoren an, in ein diversifiziertes Portfolio aus Photovoltaikanlagen zu investieren. Der Fonds erwarb über seine luxemburgische Tochtergesellschaft, Solar Infrastructure Holding S.à.r.l, die Photovoltaikanlage am Cracauer Anger.

Die WSB Unternehmensgruppe zeigte sich zum Abschluss des Projektes sehr zufrieden und betonte noch einmal die gute Zusammenarbeit mit den Partnern. „Wir freuen uns, den Solarpark Magdeburg in so kurzer Zeit erfolgreich realisiert zu haben und ihn nun an den neuen Betreiber zu übergeben“, berichtet Andreas Dorner, Geschäftsführer der WSB Unternehmensgruppe.

Jörg Heidenreich, Geschäftsführer des Fondsberaters re:cap global investors ag fügt hinzu: „Wir konnten in sehr kurzer Zeit die Investition mit unserem Partner WSB Neue Energien GmbH abschließen und sind überzeugt, für unsere Investoren eine überdurchschnittlich leistungsstarke Anlage an einem überzeugenden Standort erworben zu haben.“

Über den Verkaufspreis haben die Projektbeteiligten Stillschweigen vereinbart.

Über die WSB Unternehmensgruppe:

Die WSB Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Dresden kann auf langjährige Erfahrung im Bereich der Projektplanung für Windenergie und Photovoltaik zurückblicken. Bereits 1996 gründete der heutige Geschäftsführer Andreas Dorner gemeinsam mit seinem Vater Achim Dorner eine Ingenieurgesellschaft, die sich bis heute zu einem europäischen Konzern mit 200 Beschäftigten entwickelt hat. Die Bilanz ist beachtlich: über 470 MW installierte Nennleistung und mehr als 670 Mio. Euro wurden in Erneuerbare-Energien-Projekte investiert.

Dabei deckt das Familienunternehmen die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von der Standortsuche über die Planung und Konzeption bis zur Finanzierung, Realisierung und den Verkauf der Projekte kommen alle Leistungen aus einer Hand. Auch nach Errichtung bleibt die WSB vor Ort: Unser Kooperationspartner, die WSB Service GmbH, betreut die Anlagen im Rahmen der technischen Betriebsführung über die gesamte Lebensdauer.

Über die re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag, Zug, berät institutionelle Investoren beim globalen Aufbau von Infrastruktur-Investments zur Erzeugung von erneuerbaren Energien. Mit ihrem breiten Netzwerk an internen und externen Experten bietet die re:cap ihren institutionellen Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum zur Realisierung überdurchschnittlich hoher und langfristig stabiler Renditen aus Investitionen in Photovoltaik- und Windkraftwerke.

Die re:cap global investors ag ist exklusiv für die Projektauswahl und die umfassende Transaktionsberatung der FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF verantwortlich. Für den Fonds konnten in den vergangenen 18 Monaten hochwertige deutsche Solarparks mit einer Leistung von rund 100 MWp realisiert werden.

Pressekontakt:

WSB Neue Energien GmbH

Katja Popp

Schweizer Str. 3a

01069 Dresden

Tel. 0351/21183-670

E-Mail: k.popp@wsb.de